

Ende des Referendariats - Ideen für Abschiedsgeschenk Schüler und Lehrer

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 5. November 2021 10:07

Zitat von Humblebee

Das klingt allerdings weniger gut 😞. Willst du denn auf Dauer gesehen nicht weiter als Lehrerin arbeiten?

Ich meinte damit, dass ich gesundheitlich wirklich Schaden genommen habe, mein Hausarzt meinte, ich würde kurz vor'm Burnout stehen.

Doch ja, ich werde weiter als Lehrerin arbeiten, klar. Aber zum einen ist mein Examen nicht so gut ausgefallen, wie es die Vornoten erwarten ließen und zum anderen habe ich gerade Angst, total auszubrennen. Ich habe daher auch weniger Stunden an der neuen Schule angenommen als geplant.

Ich habe die Herausforderung des Referendariats mit allem, was dazugehört, AUCH sehr gemocht, ich habe unendlich viel dazu gelernt, tolle Menschen kennengelernt in der Schule und im Seminar. ABER: Ich habe auch ein Kind hier, das gesagt hat: "Ich möchte endlich meine Mama wieder haben!" und einen Mann, der sich seine alte, ausgeglichene, weil nicht überlastete Ehefrau wieder wünscht. Und wenn die Zukunft mittelfristig so aussieht, dass die Schule mich "auffrisst" und ich überhaupt keine Zeit mehr für Anderes habe, dann überlege ich mir tatsächlich "einen einfachen Bürojob" anzunehmen, der mir Raum und Zeit für meine Familie lässt. Wenn die mich nämlich verlässt (bzw. mein Mann, weil ich nur noch genervt bin), ist nichts gewonnen. Und dass kann kein Job dieser Welt kompensieren. Aber vielleicht wird es auch besser zukünftig. Ich habe noch wenige Refs gesehen, die danach völlig entspannt und gar nicht ausgebrannt waren...

Vielleicht lesen diese Zeilen auch einige, die sich den Quereinstieg überlegen. Und denen würde ich JETZT sagen: Überlegt euch das gut, ihr bekommt einen tollen Beruf (das kann ich wirklich auch so sagen!), aber ihr zahlt AUCH einen hohen Preis dafür. Gerade, wenn ihr noch Familie habt.